
Kreis Segeberg
Fachdienst Wasser Boden Abfall
Postfach 13 22

23792 Bad Segeberg

**Antrag
auf Erlaubnis der Grundwasserbenutzung
durch Wärmepumpenanlage**

I. Antragsteller:

Name: _____

Vorname: _____

Wohnort: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Planverfasser: _____

II. Brunnenstandorte:

	Gemarkung	Flur	Flurstück	Eigentümer mit Anschrift
Entnahmebrunnen				
Schluckbrunnen				

III. Anlagenbeschreibung:

Hersteller: _____

Typ: _____

Heizleistung: _____

Kältemittel: _____

Betrieb an höchstens _____ Stunden pro Tag und voraussichtlich an _____ Tagen im Jahr.

Zu kühlendes/beheizendes Gebäude:

Ort: _____

Straße: _____

Wohn- und Nutzfläche: _____

IV. Wasserbedarf:

Maximal _____ m³/Std. und _____ m³/Tag.

Im Mittel _____ m³/Jahr.

V. Brunnen:

Entnahmebrunnen (siehe Lageplan):

Tiefe: _____ m

Durchmesser: _____ cm

Höhe des Ansatzpunktes: NN + _____ m

Filter von _____ m unter Gelände bis _____ m unter Gelände.

Wasserspiegel in Ruhe _____ m unter Gelände.

Wasserspiegel während der Entnahme (_____ m³/h) _____ m unter Gelände.

Schluckbrunnen (siehe Lageplan):

Tiefe: _____ m

Durchmesser: _____ cm

Höhe des Ansatzpunktes: NN + _____ m

Filter von _____ m unter Gelände bis _____ m unter Gelände.

Wasserspiegel in Ruhe _____ m unter Gelände.

Wasserspiegel während der Entnahme (_____ m³/h) _____ m unter Gelände.

VI. Erklärung der Grundstücksnachbarn (Eigentümer):

(Für alle Grundstücke bis zu einem Abstand von 50 m von den Brunnen.)

Mit der beantragten Grundwasserbenutzung bin ich einverstanden. Nach meiner Auffassung kann auf die Durchführung eines förmlichen Verfahrens verzichtet werden.

Flurstücksbezeichnung	Name und Anschrift des Eigentümers	eigenhändige Unterschrift des Eigentümers

VII. Anlagen:

Diesem Antrag sind 3-facher Ausfertigung beigelegt:

1. Übersichtsplan M. 1 : 5.000
2. Flurkartenauszug (Katasteramt) M. 1 : 2.000
Alle Brunnen im Umkreis von 100 m sind in maßstabgerechter Entfernung mit Tiefenangaben eingetragen.
3. Lageplan M. 1 : 500
Alle baulichen Anlagen auf dem Grundstück und auf den Nachbargrundstücken sind maßstabgerecht eingetragen. Der Entnahmebrunnen und der Schluckbrunnen ist mit den genauen Abstandsmaßen eingetragen.
4. Brunnenausbauzeichnungen mit Schichtenprofil für den Entnahmebrunnen und für den Schluckbrunnen.
5. Chemische Analyse des Grundwassers.
6. Protokoll und Diagramm eines Leistungspumpversuches für beide Brunnen

VIII. Erklärung des Antragstellers:

Mir ist bekannt, daß die Wasserbehörde weitere Unterlagen und Angaben anfordern kann und daß die von mir beantragte Erlaubnis nur widerruflich erteilt wird.

Wenn ein förmliches Verfahren erforderlich ist, werde ich die Kosten für die öffentliche Bekanntmachung übernehmen.

Unterschrift des Antragstellers

Stellungnahme der örtlichen Ordnungsbehörde:

Ort und Datum

Unterschrift